

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Mittwoch, 20.11.2024, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Unbeständig und winterlich. Regen-, Schnee- und Graupelschauer, einzelne Gewitter. Nachts Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss ist in Hessen eine feuchte, zu Schauer neigende Polarluft wetterbestimmend.

WIND:

In der Nacht zum Donnerstag in Hochlagen einzelne starke Böen um 55 km/h (Bft 7) aus West bis Nordwest, exponiert bis 70 km/h (Bft 8).

Im Verlauf der Nacht nachlassend und voraussichtlich bis Donnerstagmittag nur noch in Kammlagen einzelne Böen bis 60 km/h (Bft 7). Nachfolgend weiter abschwächend.

FROST:

In der Nacht zum Donnerstag im Bergland oberhalb 400 m verbreitet Frost zwischen -2 und -5 Grad. In tieferen Regionen gebietsweise Frost bis -2 Grad.

Am Donnerstag oberhalb von 600 m vereinzelt Dauerfrost.

In der Nacht zum Freitag erneut verbreitet Frost zwischen -3 und -6 Grad im Bergland und bis -3 Grad in tieferen Regionen.

SCHNEE/GLÄTTE:

In der Nacht zum Donnerstag zeit- und gebietsweise Schauer, teils bis in tiefe Lagen als Schnee. Dabei örtlich 1 bis 2 cm Neuschnee, im Bergland 1-5 cm Neuschnee. Verbreitet Glättegefahr durch Schnee, Schneematsch und teils überfrierende Nässe.

Am Donnerstag sowie in der Nacht zum Freitag geringere Schauertätigkeit, nur noch lokal, vor allem im Bergland, 1-3 cm Neuschnee, Glätte bevorzugt nachts.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag bei wechselnder bis starker Bewölkung vorwiegend in der Südhälfte zeitweise Schauer. Dabei zunehmend bis in tiefe Lagen Schnee, Glättegefahr. Temperaturminima zwischen 0 und -2, im Bergland bis -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West, im Bergland auch starke bis stürmische Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Hessen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: bis in tiefe Lagen als Schnee. Dabei gebietsweise 1 bis 2 cm Neuschnee, im Bergland oberhalb von 300-400 m 1 bis 4 cm.

Am Donnerstag wechselnd bewölkt und einzelne Schnee- oder

Schneeregenschauer, im Bergland Glättegefahr, im Tiefland nur vorübergehend Glätte durch Schneematsch. Erwärmung auf 1 bis 4, im Bergland -2 bis +2 Grad. Mäßiger Südwestwind mit starken, in Hochlagen bis zum Mittag einzelnen starken bis stürmischen Böen.

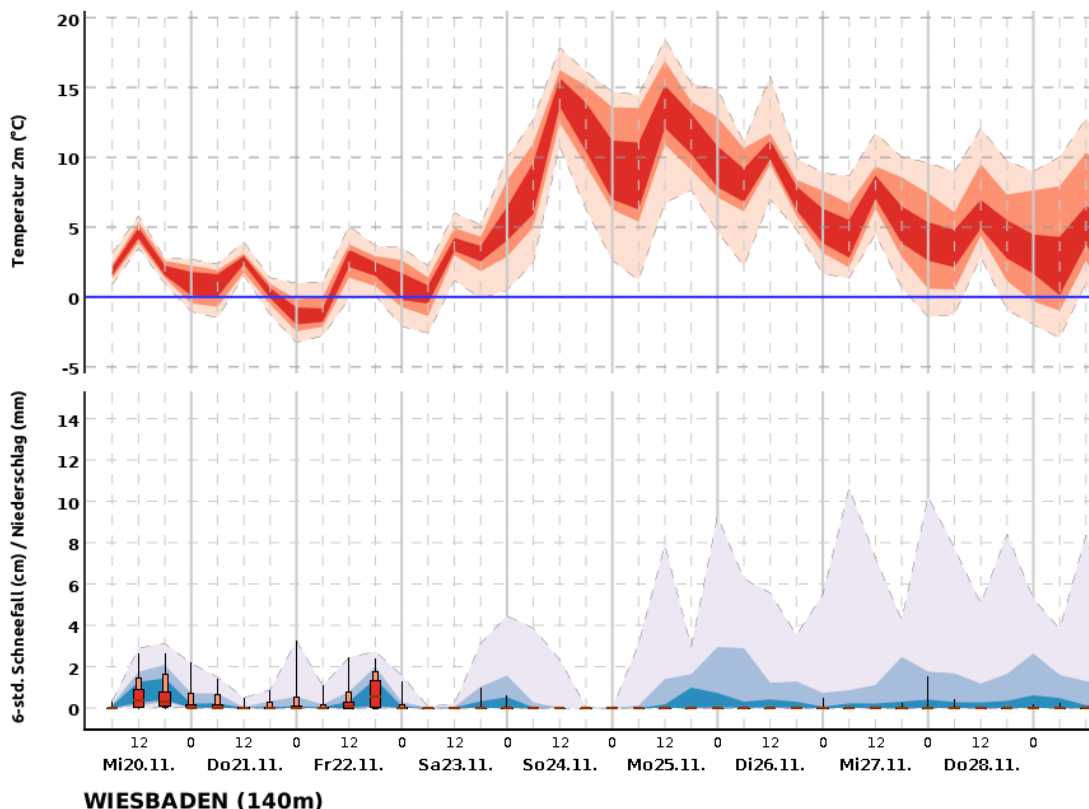
In der Nacht zum Freitag Wechsel zwischen starker und aufgelockerter Bewölkung. Meist niederschlagsfrei. Verbreitet Glättegefahr. Abkühlung auf -1 bis -4 Grad, im Bergland bis -6 Grad.

Am Freitag weiterhin wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise Regen- oder Schneeregenschauer oberhalb 300-400 m meist Schneeschauer mit Glätte. Einzelne Gewitter nicht ausgeschlossen. Temperaturen zwischen 0 und 3 Grad, auf der Wasserkuppe um -4 Grad. Mäßiger Wind um West, gebietsweise mit starken Böen, in Kammlagen stürmischen Böen. In der Nacht zum Samstag wechselnd bewölkt. Anfangs einzelne Schneeschauer. Tiefstwerte im Tiefland 0 bis -3 Grad, im Bergland bis -4 Grad. Streckenweise Glätte. Im Bergland zeitweise stürmische Böen aus West.

Am Samstag anfangs Wechsel aus Sonne und Wolken, verbreitet niederschlagsfrei. Ab dem Abend zunehmend dicht bewölkt und von Westen aufziehender Regen, im Bergland als Schnee oder gefrierender Regen. Dabei Glättegefahr. Höchsttemperaturen zwischen 1 und 5 Grad, im Bergland um -1 Grad. Dabei mäßiger teils frischer Wind aus Süd, exponiert teils starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag bedeckt und regnerisch, im Bergland ebenfalls Übergang in Regen. Niederschläge in der zweiten Nachthälfte nach Nordosten abziehend. Tiefsttemperaturen 3 bis 0 Grad, im Bergland -3 Grad, mit den tiefsten Werten Eingangs der Nacht. Bis zum Morgen Erwärmung auf 2 bis 5 Grad.

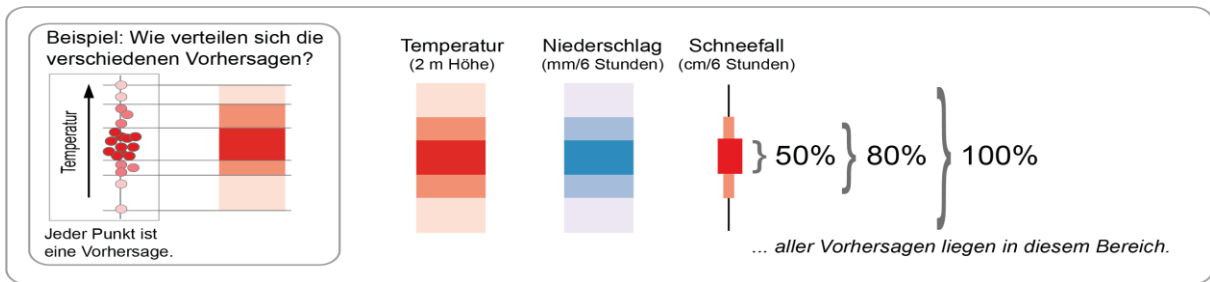
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen

fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, LU